

Liedblatt Livestream - Familiengottesdienst Kreuz und Quer



Mensch sing mit 105 - Wir singen vor Freude

1.) Wir singen vor Freude, das Fest beginnt, wir freuen uns, dass wir zusammen sind.

Wir singen vor Freude, das Fest beginnt, wir freuen uns, dass wir zusammen sind.
Hin und her, her und hin, hier singt einer, dort singt einer,
Hand in Hand und Schritt vor Schritt, viele, viele, viele feiern mit.

2.) Wir springen vor Freude, das Fest beginnt, wir freuen uns, dass wir zusammen sind.
Wir springen vor Freude, das Fest beginnt, wir freuen uns, dass wir zusammen sind.
Hin und her, her und hin, hier springt einer, dort springt einer,
Hand in Hand und Schritt vor Schritt, viele, viele, viele feiern mit.

3.) Wir klatschen vor Freude, das Fest beginnt, wir freuen uns, dass wir zusammen sind.
Wir klatschen vor Freude, das Fest beginnt, wir freuen uns, dass wir zusammen sind.
Hin und her, her und hin, hier klatscht einer, dort klatscht einer,
Hand in Hand und Schritt vor Schritt, viele, viele, viele feiern mit.

Mensch sing mit 120 - Gloria, Ehre sei Gott

Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade.
Gloria, Ehre sei Gott, er ist der Friede unter uns.

1.) Wir rühmen dich, wir preisen dich, wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.

2.) Du bist der Herr, der Heilige, der Höchste allein,
du nimmst hinweg die Schuld der Welt, erbarm' dich unser, Gotteslamm.

Mensch sing mit 189 - Heilig, heilig, heilig

Heilig, heilig, heilig, Herr aller Mächte, großer Gott.
Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott Zebaoth.

1.) Himmel und Erde sind erfüllt, Herr, von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe! Hosanna in der Höhe!

2.) Hochgelobt sei, der da kommt, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe! Hosanna in der Höhe!

Mensch sing mit 237 - Herr, wir bitten: Komm und segne uns

Herr, wir bitten: Komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden.
Segnend halte Hände über uns. Fähr uns an mit deiner Kraft.

1.) In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten.
In der Traurigkeit, mitten in dem Leid lass uns deine Boten sein.

2.) In die Schuld der Welt hast du uns gestellt, um vergebend zu ertrage,
dass man uns verlacht, uns zu Feinden macht, dich und deine Kraft vereint.

3.) In den Streit der Welt hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden,
der nur dort beginnt, wo man wie ein Kind deinen Worten Vertrauen schenkt.

4.) In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen.
Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.